

MedWelt

AUS DER WISSENSCHAFT IN DIE PRAXIS

Gynäkologie

Harnleitermanagement bei Operationen in der Gynäkologie

Männergesundheit

Psychoonkologie: Männer leiden oft unsichtbar

Nephrologie

ERA-EDTA-Kongress Madrid

Hypertonie

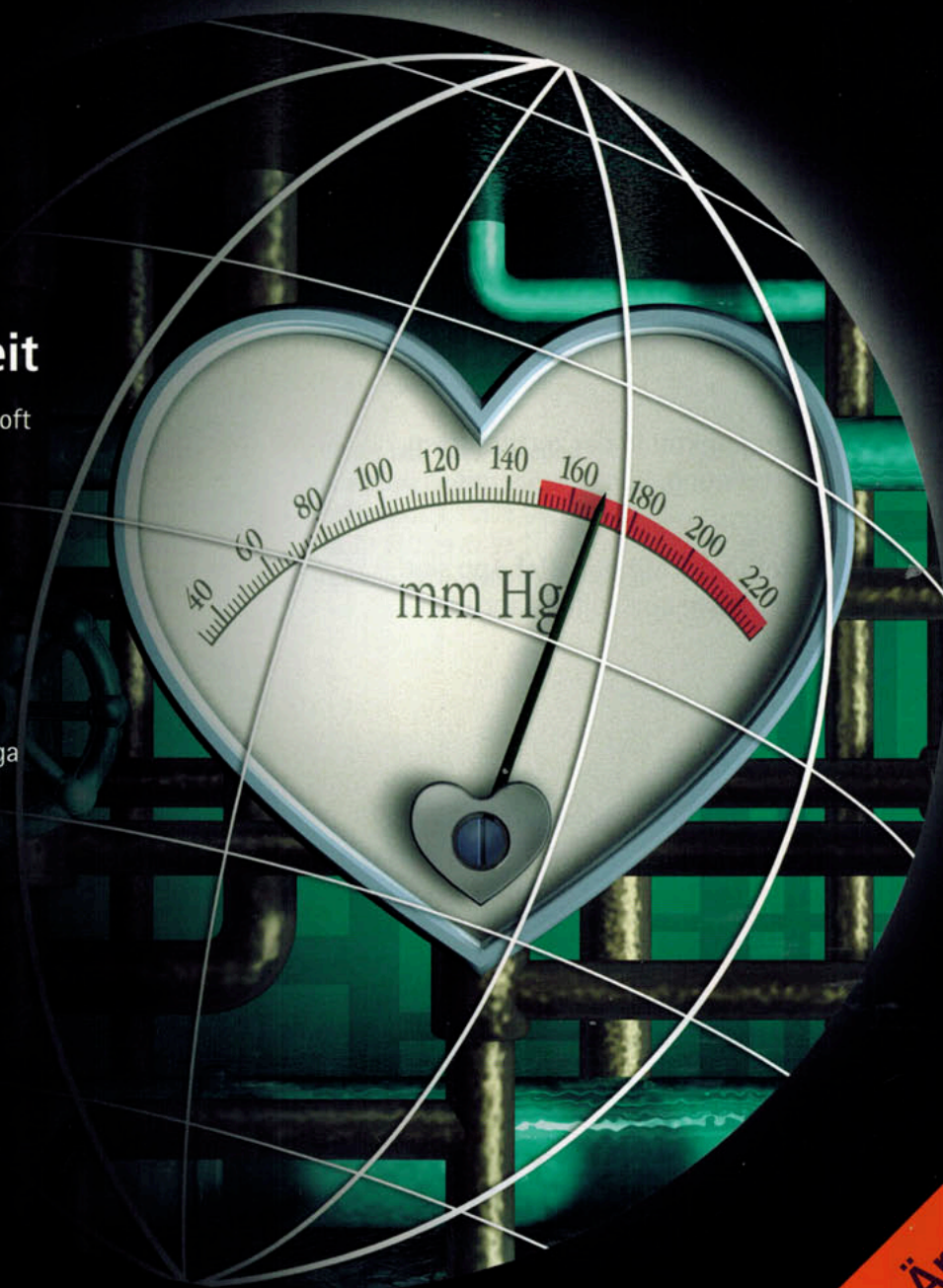
Abstracts: Deutsche Hochdruckliga Wissenschaftlicher Kongress 2017 Mannheim

Diabetologie

Diabetes-Kongress Hamburg

Philosophicum

Philosophische Grundlegung des Medizinstudiums



YouTube

Eine geniale Plattform auch für Ärzte

Wissen lässt sich nicht einfach so in ein Gehirn eintrichtern. Es will aufgenommen sein. Eine Gesundheitszeitschrift zu lesen oder eine der vielen Fernsehsendungen zu konsumieren, die sich mit Fragen zur Gesundheit und Krankheit befassen, ist für „Ihren“ Patienten etwas ganz anderes, als ein Video von „seinem“ Arzt zu sehen. Das liegt nicht am Schreibstil des Artikels oder an den gewählten Worten des Fernsehmoderators. Ganz und gar nicht. Es liegt an dem Menschen – dem Arzt – zu welchem der Patient Vertrauen hat.

Viele Menschen sorgen sich um ihre Gesundheit, haben unzählige Fragen zu medizinischen Untersuchungen und wünschen sich Informationen zu den Behandlungsoptionen – ob wissenschaftlich-schulmedizinisch oder im Rahmen der Komplementärmedizin.

In unzähligen Zeitschriften und Medien lassen sich zwar tagtäglich Informationen zur Gesundheit, zur Vorsorge und zu möglichen medizinischen Therapien nachlesen, den Hinweisen wird jedoch oftmals bald widersprochen – in anderen Journalen oder gar im nächsten Heft derselben Zeitschrift. Gute

Gründe haben alle diese Organe für ihre Position, aber auch unterschiedliche Interessen.

Der YouTube-Effekt

Seine Patienten zu unterschätzen, ist ein weit verbreiteter Fehler. Videos erobern nicht nur die Welt und verändern die Medienlandschaft sondern sie erlauben auch, Zielgruppen direkt zu erreichen. Es informieren sich nicht nur Teenies – Generation C – auf YouTube sondern auch zunehmend Menschen mittleren Alters

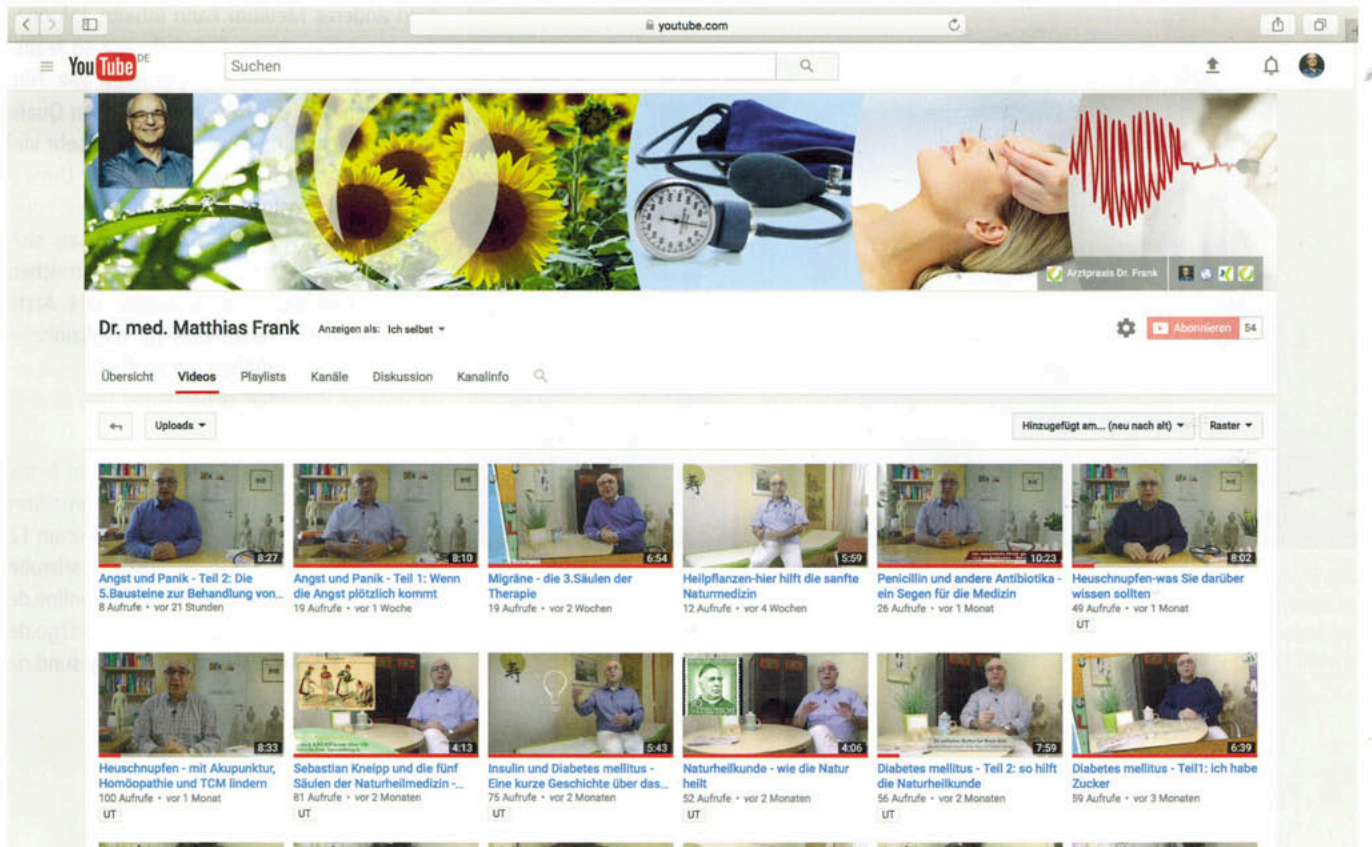
(► Abb. 1) www.naturmedizin2go.de: Demografie).

Videos gewinnen mehr und mehr an Bedeutung und speziell YouTube erfüllt längst nicht mehr nur eine Unterhaltungsfunktion – die Video-Plattform bietet neben dem Faktor „Entertainment“ zwischenzeitlich auch einen Bereich „Information“. Das Videoportal hat sich zwischenzeitlich zur zweitgrößten Suchmaschine etabliert und bietet gemeinsam mit der „Google-Suche“ ein enormes Potenzial.

Menschen nutzen die Suchfunktion von YouTube, um sich über gesundheitsrelevante Themen zu informieren. Mit gut gemachten Videos holen Sie die Ratsuchenden direkt bei ihrer Recherche ab.

Eine Chance für niedergelassene Ärzte

Obwohl bewegten Bildern in der Kommunikation eine zentrale Rolle zugeschrieben wird, hat ein Großteil der niedergelassenen Ärzte



Youtube-Kanal des Autors

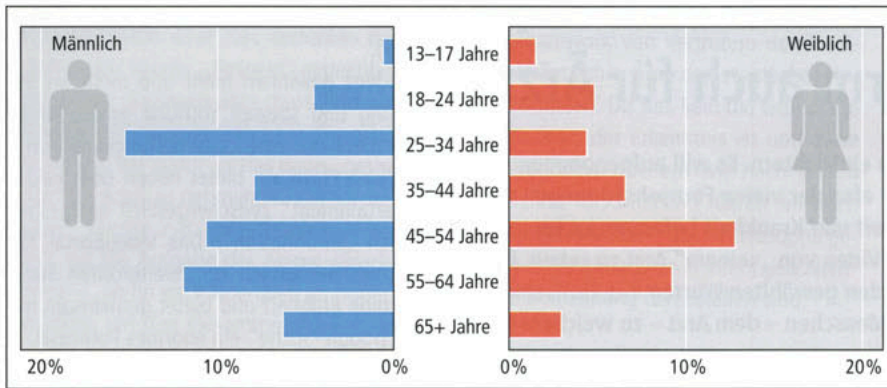


Abb. 1 Demografiedaten von www.naturmedizin2go.de, dem YouTube-Kanal des Autors. Zunehmend informieren sich auch Menschen mittleren Alters über modernere Medien.

die Wirkung von YouTube-Videos noch nicht erkannt. Vor allem ärztlich produzierte Videos bieten einen nicht zu unterschätzenden Mehrwert für unsere Patienten (Beispiel Videoportal des Autors: www.naturmedizin2go.de). Mit YouTube steht uns Ärzten nicht nur ein Portal zur Verfügung um gesundheitsrelevante Fragen ins rechte Licht zu rücken, sondern auch

um den Patienten zu helfen, den Überblick in unserem Gesundheitssystem zu wahren. Internetvideos über YouTube bieten ganz neue Möglichkeiten:

- Durch regelmäßig abrufbare und authentische Videos verlässliche Informationen zu gesundheitsrelevanten Fragestellungen anbieten.

- Die Gesundheitskompetenzen der Menschen erhöhen, da über YouTube nahezu alle Altersgruppen erreicht werden.
- Hinweise über therapeutische Maßnahmen und deren Notwendigkeit vermitteln.
- Die Arzt-Patienten-Kommunikation wird gefördert.
- Die Patienten werden dort abgeholt, wo sie sich informieren – auf YouTube.
- Patienten können sich – außerhalb der Sprechzeiten einer Arztpraxis – objektiv und verständlich über gesundheitsrelevante Themen informieren, Präventionsmaßnahmen selbstständig initiieren und ein besseres Verständnis für medizinische Therapien entwickeln.
- Informationen zu unterschiedlichen medizinischen Themen sind strukturiert und attraktiv gestaltet, jederzeit abrufbar und auch im Abonnement möglich.
- Durch die Videos können sich Patienten schon im Vorfeld des Praxisbesuchs auf das ärztliche Gespräch vorbereiten und darüber hinaus nach der ärztlichen Konsultation weitere verlässliche Informationen zu ihren gesundheitlichen Problemen abrufen.



Das Equipment zur Erstellung von Videos hält sich in Grenzen. Wichtig ist, die Kamera auf einem Stativ zu führen, um den optimalen Aufnahmewinkel zu erzielen, sowie für eine gute Ausleuchtung mit Videoleuchten und ggf. Reflektoren zu sorgen. Der Platzbedarf ist gering, wie die Szene mit dem Autor veranschaulicht.

Kein anderes Medium kann Inhalte, Informationen und komplette Geschehnisse so realistisch und emotional transportieren wie Film und Video. Um einen besonders hohen Qualitätsanspruch zu gewährleisten, muss sehr viel Engagement in die Vorbereitung, der Umsetzung und die Postproduktion zum tragen kommen. Durch Videos auf YouTube lassen sich nicht nur junge Menschen einfacher erreichen sondern die Videos unterstützen uns Ärzte auch darin, das Verständnis für medizinische Maßnahmen zu erhöhen um so die Compliance unserer Patienten sicherstellen und zu verbessern.

Dr. med. Matthias Frank
 Facharzt für Allgemeinmedizin
 Am Brurain 12
 76187 Karlsruhe
 Mail: mb.frank@t-online.de
 YouTube-Kanal: www.naturmedizin2go.de
 Website: www.vor-allem-gesund.de